



KEVIN METZNER: HAUPTSACHE SCHNELL

„Ich liebe alles, was schnell ist!“ Dieser Satz von Kevin Metzner sagt eigentlich alles. Fahrradfahren, Skifahren, Skateboarden: Alles Hobbies, die den Drittklässler stärker beschleunigen als die eigenen Füße. Klar, dass der Neunjährige auch im Kart landete. Das war im Frühjahr 2005, mit sechs Jahren. Damals stieg der Schönfelder auf dem Sachsenring in ein Leihkart und drehte seine ersten Runden. „Das hat riesigen Spaß gemacht.“ Noch mehrfach ging Familie Metzner auf diese Bahn, nicht wissend, dass es eigentlich recht unproblematisch ist, sich ein Kart zu kaufen und damit auch an Rennen teilzunehmen.

Diese Erkenntnis kam erst nach einer Begegnung mit dem Yaris-Cup-Fahrer Steve Kirsch. Vater Uwe begann sofort, im Internet zu recherchieren und besorgte sich ein gebrauchtes Top Kart. „Das hat Kevin dann zum Schulbeginn 2005 bekommen und wir sind ab und zu beim Kart Club Freiberg gefahren“, erinnert er

sich. In Freiberg wurde beim Training auch die Bekanntschaft mit Lars Naumann gemacht, der von bundesweiten Rennen und Meisterschaften sowie dem Team NKS for Racing erzählte.

Über den Winter passierte dann nicht viel und im Frühjahr und Sommer 2006 fuhr Kevin Clubrennen in Freiberg mit. Im Herbst kam es erneut zum Aufeinandertreffen mit Lars Naumann. „Wir fahren in Jüterborg die Sachsenmeisterschaft mit, kommt doch einfach auch mal dorthin“, hatte er gesagt. Diese Einladung ließ Familie Metzner nicht aus. „Wir sind natürlich im Rennen hinterher gefahren, aber Kevin wurde nicht Letzter.“ Er konnte einen weiteren Anfänger hinter sich lassen. Doch jetzt war der Bann endgültig gebrochen. Es wurde der Entschluss gefasst, 2007 möglichst viele Rennen zu bestreiten. „Lernen kann man nur im Rennen.“ Anfang des Jahres machte Kevin auf der Kartmesse in Offenbach den Lizenzlehrgang

mit, Vater Uwe besorgte über Lars Naumann ein Kart, das dem Reglement entspricht und konkurrenzfähig ist. Im Februar wurde so oft getestet, wie es möglich war und im März begannen die ersten Rennen. Kevin nahm an allen DMV-Landesmeisterschaften und natürlich dem Goldpokal in Wackersdorf teil und bestritt äußerst erfolgreich auch Rennen im ADMV Kart Cup. Bereits ein Rennen vor Saisonende ist Kevin vorzeitiger „ADMV Meister 2007“ in seiner Klasse. Einzelne Rennen im ADAC konnte er ebenfalls erfolgreich absolvieren. Die DMV-Bundesmeisterschaft konnte er auf dem siebten Platz beenden, in der SAKC-Meisterschaft wurde er Vierter.

Im kommenden Jahr will Kevin wieder voll angreifen und seine Erfahrungen aus dem umfangreichen Programm 2007 nutzen.

www.kevin-metzner.de